Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **95 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

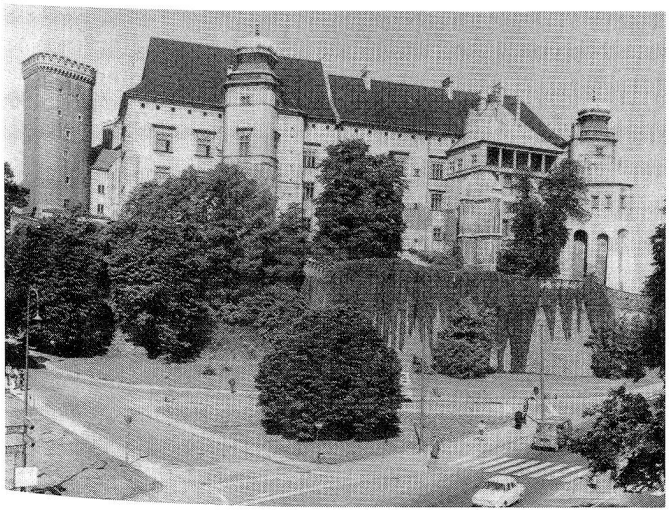
Firmennachrichten

Textilunternehmensberatung

Reto E. Willi

Reto E. Willi, dipl. Ing. ETH, hat nach langjähriger Tätigkeit als Direktor und Geschäftsführer der Spinnerei an der Lorze in Baar, ein Unternehmungsberatungsbüro in Baar, Frohburgweg 7, eröffnet. Er arbeitet dabei mit der renommierten Textilunternehmensberatung Weinmüller, Walchwil/ZG und der auf Transportprobleme in der Textilindustrie spezialisierten Beratungsfirma Innovatex, Mönchengladbach/BRD zusammen. R. Willi ist in der Textilindustrie auch als Präsident der Schweizerischen Textilfachschule bekannt.

Polnische Königsschlösser durch Cerberus geschützt

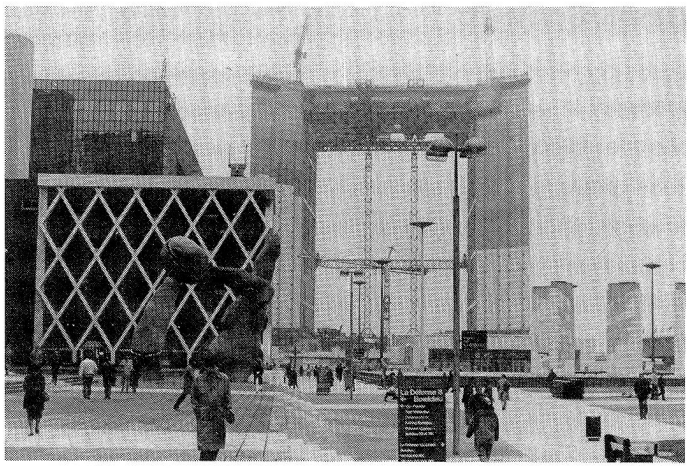


(cpd) Die als nationale Denkmäler von überragender historischer Bedeutung bekannten polnischen Königsschlösser von Krakau und Warschau werden mit einem modernen, integralen Cerberus-Sicherheitssystem ausgerüstet. Der Vertrag dafür wurde kürzlich in Warschau unterzeichnet. Der Schutz der Gebäude und der darin enthaltenen einzigartigen Sammlungen ist umfangreich. Er umfasst in beiden Objekten die Zutrittskontrolle, den Brandschutz mit automatischer Trockenlöschung in einzelnen Bereichen sowie die teilweise Überwachung gegen Einbruch und Diebstahl. Alle diese Sicherheitssysteme sind auf einem modernen, integralen CS 100 Gefahrenmeldesystem zusammengefasst.

Damit hat Cerberus erneut einen bedeutenden Erfolg gegen harte internationale Konkurrenz errungen. Dies darf als Vertrauensbeweis in die Leistungsfähigkeit des Unternehmens aus Männedorf, aber auch der Schweizer Technik im allgemeinen gewertet werden.

Cerberus AG
8708 Männedorf

Landis & Gyr-Systeme für zwei Grossobjekte in Paris



Das Bild zeigt den Monumentalbau «Tête Défense» in Paris. Landis & Gyr Frankreich liefert im grösseren Rahmen die zentralen Gebäudemanagement-Systeme zur Steuerung und Überwachung der technischen Anlagen.

Nach dem «Wirtschafts- und Finanzministerium» wurde die französische Tochtergesellschaft von Landis & Gyr in Zug nach einem harten Konkurrenzkampf mit namhaften Firmen mit der Lieferung und Installierung der zentralen Gebäudemanagement-Systeme Visonik 4000 sowie Visonik 400 zur Steuerung und Überwachung der technischen Anlagen des Gebäudes «Tête Défense» in Paris betraut.

Dieses gigantische Bauwerk – der Bogen könnte die «Notre-Dame» oder viermal den «Arc de Triomphe» in sich aufnehmen – vollendet die historische Achse, die vom quadratischen Hof des Louvres zum Quartier Défense führt. Die Südwand wird das Ministerium der Städteplanung, des Wohn- und Transportwesens sowie das Umweltministerium beherbergen, währenddem die Nordwand durch Privatbüros belegt sein wird.

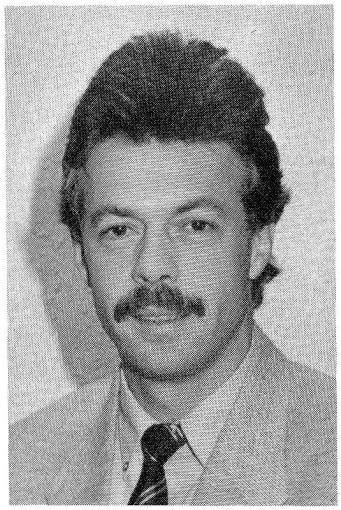
Um die vielseitigen Aufgaben der technischen Steuerung und Überwachung der betriebstechnischen Anlagen dieses riesigen Gebäudekomplexes meistern zu können, hat sich der Bauherr für eine homogene Lösung entschieden. Landis & Gyr gewährleistet die Lieferung und

Inbetriebsetzung aller Unterstationen für die Verwaltung des gesamten Elektrizitätsnetzes und für die Zugangskontrolle, die alle lokalen Automaten für die Erfassung und Verarbeitung der Informationen sowie die Kartenleser umfasst.

Es ist vorgesehen, dass Landis & Gyr 1988 zusätzlich noch die Unterstationen für die Steuerung der Klimaanlagen und der Wärme-/Kälteproduktion sowie 4000 Steuer- und Regelsysteme Monogyr für den Betrieb aller Gebläsekonvektoren des Kubus liefert.

Das Grossprojekt «Tête Défense» wurde 1985 in Angriff genommen, und man rechnet damit, dass es gegen Ende 1989 der Öffentlichkeit übergeben werden kann.

Neuer Marketingleiter bei Benninger AG, Uzwil/Schweiz



N. D. Barth

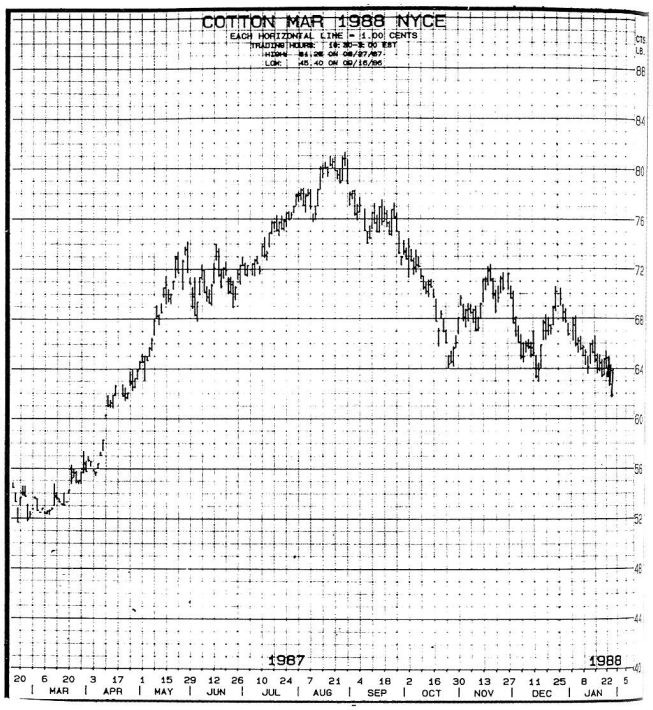
Ab 1988 ist N.D. Barth, 36jährig, dipl. El. Ing. ETH, in der Geschäftsleitung der Benninger AG für das Ressort Marketing mit Verkauf, Produktlinien und Werbung der Branchen Kettvorbereitung und Nassausrüstung verantwortlich.

Die Beförderung erfolgte nach einjährigem intensivem, internem und externem Training.

Marktberichte

Rohbaumwolle

Ausgeblieben sind im Januar:
- Schneefälle im schweizerischen Mittelland
- die immer wieder beschworenen Baumwollkäufe durch Russland
- die im Gefolge des Börsencrashes erwarteten Umsatzeinbussen an der Ladenfront



Der New Yorker Baumwollterminmarkt weist seit Mitte Oktober eine eindeutige Seitwärtsbewegung auf. Die jeweiligen «Tiefs» Mitte Oktober und Mitte Dezember wurden abgelöst durch «Hochs» Mitte November und Ende Dezember. Seit Ende Dezember befinden wir uns wieder in einer Abwärtsphase. Der März-Terminkontrakt rutschte von 70.45 cts/lb am 28.12.87 auf 61.70 cts/lb am 26.1.88. Im gleichen Zeitraum ermässigten sich die Notierungen des Dezember-1988-Kontraktes von 65.60 cts/lb auf 61.40 cts/lb.

Signifikant für die im Januar stattgefundene Preisbewegung ist, dass sich die Notierungen für laufende und neue Ernte angeglichen haben.

Signifikant für die seit Mitte Oktober anhaltende Seitwärtsbewegung der New York-Terminnotierungen ist, dass der jeweils nachfolgende Tiefstkurs tiefer lag als der vorhergehende. Wir befinden uns also technisch gesehen in einem Seitwärts-Markt mit leichtem Baissetrend.

Wie geht es weiter?

Sollten Baumwollkäufe durch Russland weiterhin ausbleiben, dürfte der vorherrschende Trend – Seitwärtsbewegung mit leichter Baissetendenz – noch für einige Zeit anhalten.

Wie sieht die statistische Versorgungslage weltweit aus unserer Warte aus (Ballen à 480 lbs netto):